

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 22. Jänner 1850



Sitzungs-Protocoll
des Gemeinde-Ausschußes Steyr am 22. Jänner 850.

Gegenwärtige: Herr Bürgermeister Haydinger.

Die Herren Ausschüße: Gaffl, Eysn, Brittinger, Plersch, Dögnfellner, Göppl, Schwingenschuß,
Pfaffenberger, v. Jäger, Wickhoff, Haller, Wittigslager, Lechner, Heindl.

Das Sitzungsprotokoll vom 18. d. Mts wurde vorgelesen, und dagegen erinnert, daß die Einbringung
des Betrages pr 13 fl 36 x Cz für die den hiergelegenen kranken Soldaten angeschafften Schuhe beym
Militär Ober-Coãndo zu unterbleiben habe, und aus der Stadtkassa zu bezahlen sind.

I. Section.

No. 278. Schreiben von Maãte Gmunden hinsichtl. des Schuhmachergesellen Martin Hemm.
Dem Polizeyamte zur Rektifizirung in dem Paßantenprotokolle.

No. 264. Schreiben von der k.k. Polizey Direktion Linz mit 30 xr CMz wegen Ertheilung eines Paßes für
Theresia Amon.

Dem Hrn. Distr. Actuar Willner bey nicht obwaltenden Anstande zur Ausstellung u. Übermittlung des
fraglichen Paßes an die kk. Polizey-Direktion in Linz.

No. 46. Schreiben von der Herrschaft Kufstein mit dem Verehelichungs-Gesuche des Sebastian
Sausgruber.

Da es Grundprinzip der hiesigen Gemeindevertretung ist jeden Ehelichungsgesuche Fremder, die
bey zeitweiligen Aufenthalt in der Gemeinde einen bedingten gesetzlichen Erwerb gefunden habe,
entschieden entgegen zu treten, die Aufnahme in den hiesigen Verband weder angesucht nach auch
wegen der erwiesenen Vermögenslosigkeit des Bittsteller bewilligt werden könnte, so wird der löbl.
Magistrat ersucht, das in Folge Note vom 19. Jänner 850 Z. 266 her gelangte Schreiben aus in
letzteren angeführten Gründen abschlägig zu beantworten.

No. 205. Michael Katzenbeißer zeigt an, daß der Schübling Mathias Eigner mit Ungeziefer behaftet,
vor seinem Abgange gereinigt wurde.

Zur Zahlung aus der betreffenden Kassa mit 30 xr CMz.

No. 268. Schreiben von der kk. Bez. Hptmannschaft bezügl. des Pharmazeut Johan Pötzlberger.

Dem Hrn. Distr. Actuar Willner zur Benehmungswissenschaft u. vorkommenden falls zur
Berichterstattung.

No. 260. Schreiben vom Mag. Knittelfeld wegen Wanderterminsverlängerung für den
Handschuhmachergesellen Franz Kolberger.

Dem Polizeyamte zur Eintragung der Wanderbewillung bey anstandslosen Befunde.

No. 277. Schreiben mit Empfangsbestättigung, über die an in die Bez. Obrigkeit Rottenmann
eingesandten Assentirungskosten pr 3 fl 21 2/4 CMz des Mich. Schütz.

Aufzubewahren.

No. 267. Currende der kk. Bezirkshauptmannschaft in Betreff des Josef Eberstaller.

dem Polizeyamte zur zeitgemäßen Überwachung u. anbefohlenen höhern Vorlage mit Bericht.

No. 55. Note des löbl. Maätes Steyr mit dem Ehelichungsgesuche des Anton Philipp Maschinnägelarbeiter No. 46 in Ort.

Da der erwähnte Hausbesitz keineswegs einen hinreichenden Erwerb führet, ja vielmehr den Bittsteller anweist, als Hilfsarbeiter anderswo seinen Unterhalt zu sichern, die Einzahlung der Bürgertaxe keineswegs die Aufnahme in den Gemeindeverband subsumirt, die wichtige Frage des Heimatrechtes durch ein eigenes Gesetz gelöst werden dürfte, so kann der Gemeinde Ausschuß auf Ertheilung des ortsobrigkeitl. Consenses nicht einrathen, u. ersucht den löbl. Magistrat, den Bittsteller seinem Gesuche an deßen Zuständigkeitsbehörde zu verweisen, von der er auch den Heimathsschein bezubringen hat.

II. Section

Nro. 296. Theresia Gugger bittet um Erhöhung ihrer Armenportion.

No. 262. Marie Brandstetter bittet um Betheilung aus dem Armeinstitute.

No. 253. Andreas Pölz bittet wiederholt um eine Armenbetheilung.

Haben die Bittsteller zur nächsten Armen-Commißion zu erscheinen.

No. 261. Theresia Berger bittet um Betheilung für ihren Enkel Josef Perger.

Hat Theresia Berger mit ihrem Enkel Josef Berger zur nächsten Armen-Commißion zu erscheinen.

No. 251. Juliana Ballengraber bittet für sich u. ihre 2 kleinen Kinder um eine gnädige Armen-Betheilung.

Die vorbenannte Bittstellerin hat sich vorerst über ihre Zuständigkeit nach Steyr auszuweisen u. dann mit ihren 2 Kindern bey der nächsten Armen Coön zu erscheinen, wo sie über den Geburtsort u. das Alter ihrer Kinder den Taufzettel bezubringen hat.

No. 252. Philipp Amon, u. deßen Eheweib bitten vermöge ihrem hohen Alter u. Kränklichkeit um eine Armen-Betheilung.

Von den vorbenannten Eheleuten soll vorerst ihre Zuständigkeit nach Steyr nachgewiesen werden, dann haben sie bey der nächsten Armen-Coön zu erscheinen.

III. Section

No. 271. Note des Maät Steyr in Betreff der Einforderung des bey Josef Brandstetter aushaftenden Rückstandes pr 15 fl CMz.

Ist diese Klage durch das mündliche Protokoll durch den Gem. Aussch. Hrn. Gaffl u. Göppl zu veranlaßen.

No. 177. Erled: der Prov. Liq. Coön wegen des 1/3 Gehalts Abzug.

Zur Wissenschaft u. wird die Entscheidung des Rekurses, den das löbl. Rathsgremium h. Orts ergriffen hat, abgewartet.

No. 269. Note der kk. Bezirkshptmanschft mit dem Dankschreiben des ständigen Ausschusses des tyrolischen Landtages für die gastfreundliche Aufnahme der Kaiserjäger.

Sind hievon 300 Exemplare in Druck legen zu laßen, selbe zu affigiren u. wie sonst zu vertheilen, übrigens auch diese u. jene Kundmachung vom Bataill. in der Linzerzeitung einzurücken.

No. 281. Note vom Kommando des 1. Landwehr Bataillon G. H. v. Baden Inf. No. 59.

Erledigt wie oben ad No. 269.

No. 265. Sekr. Neumayr überreicht ad No. 244. den Ausweis über die von der Gemeinde übernommenen Beamten.
Ist an die h. kk. Landesger. Einführungs-Coönn einzusenden.

No. 294. Verordnung der Statthalterey Oberösterreich wegen Überreichung der Steuer-Einzahlungs-Übersichten für den Monat Dezbr 849.
Dem Kaßamte zur Wissenschaft, u. hat dieselbe, wenn es nicht schon geschehen ist die verlangten Steuer Einzahlungs-Übersichten so gleich zur weiteren Beförderung hierorts vorzulegen.

No. 257. Rosalia Benedikt bittet um Ausfertigung der Löschungserklärung Behufs der Extabulation des auf ihrem obigen Hause haftenden Kautionsinstrumentes.
Da die Frau Bittstellerin nach beifolgenden Absolutorium jedweder Haftungsverbindlichkeit enthoben ist, so wird kein Anstand genommen, die verlangte Löschungserklärung erfolgen zu laßen. Der H. Sekr. Neumayr hat nun das Erforderliche zu veranlaßen u. in Vorlage zu bringen.

No. 270. Conto des Alois Amtmann pr 8 fl 15 xr CMz.
Zur Zahlung mit 8 fl 15 xr CMz.

No. 259. Rechn. Rev. Schiefermayr berichtet den Revisions-Befund über das Taxjournal pro Xber 849.
Dem Taxamte zum Beleg.

No. 246. Conto des Josef Spardel pr 11 fl 8 xr CMz.
Zur Zahlung mit 11 fl 8 xr CMz.

No. 245. do. des Alois Vogl pr 24 fl CMz.
Zur Zahlung mit 24 fl CMz.

No. 231. Rechn. Rev. Schiefermayr bittet um nähere Weisung wegen Führung der Depositenbücher. Vor der Hand sind nur die Depositenbücher für die Stadtkassa (Caution u. die zum Stammvermögen gehörigen Effekten), für das Armen Institut, für die Oppingerische Stiftung und für den M. V. Fond anzulegen u. die nöthigen Eintragungen haben statt zu finden. Hievon ist der Hr. Rechn. Rev. Schiefermayr zu verständigen, welcher nach geschehener Anlegung der erwähnten Depositenbücher die Anzeige zu machen hat.

No. 215. Johan Eysn, bgl. Bräumeister bittet um Vergütung der für den Prozeß gegen die Herr Fürsten Gustav v. Lamberg wegen Passage Sperrung bestrittenen Auslagen.
Da der Rechtsstreit, welchen die Gemeinde mit die H. Fürsten Gustav v. Lamberg in derselben Causa führet, noch nicht beendet ist, so kann hierin nicht eingegangen werden. Hievon ist H. Bittsteller unter Rückschluß seiner Beilagen rathschlägig zu verständigen.

No. 293. Note des Maät Steyr über das Dekret der Statthalterey wegen der politischen Deposita.
Ist der löbl. Maät mittels Schreiben zu ersuchen, die inerwähnten polit. Deposita dem Gemeinde Rathe mit der erforderlichen Weisung oder Widmung ehestens verabfolgen zu laßen.

IV. Section

No. 235. Conto des Math. Mittendorfer für das Aufspritzen auf dem Stadtplatze 43 fl 30 xr.
Zur Bezahlung aus der betreffenden Kassa mit 43 fl 30 xr CMz.

No. 233. Note der kk. Bez. Hptmannschaft wegen Ausfertigung des Miethvertrages für Überlaßung der Lokalitäten im Exzölestinergebäude.

Ist der Vertrag auszufertigen und zur Unterschrift vorzulegen.

No. 247. Rechn. Rev. Schiefermayr berichtet in Betreff eines Conto vom Seilermeister Schlader über Reparatur von 70 St. Feuereimer.

Wird in Folge des anruhenden Berichtes dieser Conto nur mit 4 fl 40 xr zur Zahlung aus der betreffenden Kaßa angewiesen.

No. 256. Conto des Sebast. Großdeßner pr 7 fl 16 xr CMz.

Zur Zahlung mit 7 fl 6 xr CMz aus der betreffenden Kaßa.

No. 304. Quittung des Josef Fellöcker pr 47 fl 53 $\frac{2}{4}$ xr CMz.

Dem Kaßa Amte zur Zahlung mit 47 fl 53 $\frac{1}{2}$ xr CMz.

No. 275. Wochenliste pr 6 fl 13 xr CMz.

No. 276. do pr 8 fl 30 xr CMz.

Dem Bauamte zur Zahlung

Nr. 258. Protokoll über die vorgenommene Minuendo Lizitation wegen Lieferung des für das II. Mil. Jahr 850 erforderlichen Rübsöhles.

Dieser Anboth wird genehmigt u. ist dem Kaßaamte eine Abschrift dieses Protokolls zum Beleg der Rechnung zuzustellen u. H. Alois Schwingenschuß mit Hinweisung auf seine eingegangene Verbindlichkeit in Qualität u. Quantität des zu liefernden Öhles durch Rathschlag zu verständigen.

II. Section

No. 249. Note des Mag. Steyr mit Schreiben vom Kaiser Jäger Regiment zu Innsbruck wegen Einsendung der Rechnung für die im hiesigen Krankenhause verpflegten Kaiserjäger.

Nachdem bereits an das kk. Mil. Oberkommando zu Linz die bezügliche Rechnung abgegangen, lediglich zur Wißenschaft genommen u. ist hievon der löbl. Magistrat in Kenntniß zu setzen.

No. 263. Schreiben vom Mag. Enns bezüglich der für Josef Wellner erlaufenden Verpflegs Kosten pr 3 fl 56 $\frac{1}{4}$ xr CMz.

Dem Herrn Distr. Aktuar mit Vorhalt zu verständigen, die Vorsteher des Schneiderhandwerkes hier zu vernehmen, der Betrag einzuheben, oder die Anstände dagegen bekannt zu geben.

No. 272. Note der kk. Bezirkshptmanschft Steyr mit den Verpflegskosten für Franz Janauschek pr 9 fl 2 $\frac{3}{4}$ CMz.

Der M. v. F. Rechnungsführung mit dem Auftrage, den empfangenen Betrag in Rechnung zu stellen und den Empfang zu bestätigen.

No. 273. Dasselbe mit den Verpflegskosten des Florian Biefel pr 3 fl 30 xr.

Erledigt wie oben ad No 2736.

No. 332. Erinnerung in Betreff der zur Aufnahme der Kranken bey den barmherzigen Schwestern bezügl. der Bezirksarmen, Armeninstituts- u. M. v. Fonds Pfründler einzuleitenden Zuweisungen.

Nachdem Hr. Distr. Aktuar Willner als Conscript. Buchführer in genaue Kenntniß der Zuständigkeit, der allenfalls zur Aufnahme ins Krankenhaus sich eignenden Personen aus der Kathgorie der Bezirksarmen seiner amtlichen Stellung nach seyn muß, und es gerathen seyn dürfte, wenn die Zuweisung auch der Armen Instituts u. M. V. Fonds Pfründler einer Person anvertraut wäre, die über solche Pfründler, die ins Krankenhaus überbracht werden, der M. V. F. Rechnungsführung zum Behufe der zeitweisen Einziehung der Pfründe oder Armenportion sogleich die Anzeige mache, so ist H.

Willner zu mit diesem Geschäfte zu betrauen u. derselbe zu beauftragen, daß jenen Personen aus obigen Kathegorien der Aufnahmsschein für das Krankenhaus ausgestellt werde, worin Name, Stand, Alter, Religion, Geburtsort, Zuständigkeit u. die Bezirksarmen, Mildensers. Fond oder Armeninstituts Pfründler genau angegeben ist. Diesen Aufnahmsschein hat Hr. Gem. Aussch. Reichl mit zu unterzeichnen. Hr. Willner aber hat nach geschehener Aufnahme oder Entlassung der Kranken sogleich die Anzeige behufs der zeitweiligen Einziehung oder Wiederauszahlung der Pfründen oder Armenportion an die M. V. Fonds Rechnungsführung zu machen. Zu diesem Ende ist H. Distr. Akt. Willner u. H. Gem. Aussch. Reichl mit Rathschlag zu verständigen. u. beiden ein Verzeichniß der M. V. Fonds u. Armeninstituts Pfründler einzuhändigen.

No. 2363. Note des Maät Steyr mit Kreisamts Intimation des H. Reggs Dekr. v. 5. Aug. 849 in Betreff der nachgesuchten Abschreibung der von dem Armen Institut zu ersetzenden Vorschüße an den M. V. Fond für die Verpflegung der Bezirksarmen im hiesigen Krankenhause. Wird die Mild. Vers. Fond Rechnungsführung beauftragt, die angegebene Ziffer des schuldigen Betrages richtig zu stellen, dann die entfallende Summe der Verpflegskosten vom 1. Novbr 849 bis letzten Jänner 850 auszuweisen. Ferner ist die Führung der Armeninstitutsrechnung oder im Falle das Stadtkassaamt zu ersuchen, sich darüber zu äußern, in welchen Zeitabschnitten und Beträgen die Zurückzahlung des schuldigen Betrages ermöglicht werden könne. Auf Grundlage dieses Vortrages, des M. V. F. Rechnungs-Ausweises u. der Äußerung des Armeeinstitutes, wäre sonach der geeignete Bericht der h. Statthalterey zur Einsicht und Genehmigung vorzulegen.

Nachtrag der I. Section

No. 308. Peter Kittinger Pächter des Gasthauses zur goldenen Gans überreicht infolge Bescheides dto. 18 Jän. Z. 219 die abverlangten Behelfe behufs seiner vorhabenden Verehelichung mit Rosina Schleyer.

Nachdem der Bittsteller durch Beibringung der abverlangten schein des Distr. Commißariat Losenstein dto. 19. Jänner 850, welcher auf dem Polizeyamte hinterlegt u. seine Zuständigkeit durch den Pachtvertrag dto. 1. Jänner 850 den gesetzlichen Erwerb dargethan hat, daher als fremde Wohnparthey in Evidenz zu halten ist, so wird von Seite des Gemeinderathes gegen die vorhabende Verehelichung kein Anstand erhoben. Hievon ist der löbl. Magistrat mit dem Ersuchen zur Ertheilung des obrigkeitlichen Ehekonsenses an Peter Kittinger und Rosina Schleyer mit Note, das Polizeyamt unter Abgabe des erwähnten Heimathscheines rathschlägig zu verständigen.

Gaffl

Eysn

Brittinger

Plersch

Degenfellner

Göpl

Schwingenschuß

Wickhoff

Anton Haller

Wittigslager

M. Lechner

Amtmann

Schriftführer